htl Hollabrunn

Entgeltliche Beilage
Foto: Peter Buchgraber

FIT FOR FUTURE

Höhere Technische Lehranstalt Hollabrunn
Private HTL für Lebensmitteltechnologie

Ingenieur:innen dringend gesucht

Die HTL-Ausbildung spielt eine Schlüsselrolle für die berufliche Zukunft junger Menschen und für die Innovationskraft der Industrie und Wirtschaft

HTL-Absolvent:innen dringend gesucht! Die Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) sind ein zentrales Element des österreichischen Bildungs- und Wirtschaftssystems. Sie bieten Jugendlichen – sowohl Burschen als auch Mädchen – eine einzigartige Verbindung zwischen Allgemeinbildung und praxisnaher technischer Ausbildung. Nach fünf Jahren schließen die Schüler:innen mit der Reife- und Diplomprüfung ab und verfügen damit gleichzeitig über Matura und Berufsausbildung.

Diese Doppelqualifikation verschafft ihnen hervorragende Berufsaussichten und öffnet ebenso den Weg zu Fachhochschulen und Universitäten. Im Unterricht werden neben Fächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik vor allem technische Inhalte aus Bereichen wie Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik oder Umwelttechnik vermittelt. Werkstätten, Labore und verpflichtende Praktika sorgen dafür, dass die Schüler:innen frühzeitig reale Arbeitsprozesse kennenlernen und lernen, Projekte im Team zu planen, technische Probleme praktisch zu lösen und ihr Wissen anzuwenden. Die Ausbildung fördert zugleich Schlüsselkompetenzen wie analytisches Denken, Organisation, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke – sogenannte „Future Skills", die in einer dynamischen Arbeitswelt unverzichtbar sind.

Studie bestätigt die große Nachfrage

Eine aktuelle Studie unterstreicht, dass die HTL nicht nur für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen, sondern auch für den Industriestandort Österreich von strategischer Bedeutung ist. Laut Erhebung der großen Branchenverbände fehlen der Industrie derzeit rund 10.000 HTL-Absolvent:innen,bis 2030 könnte der Bedarf auf bis zu 16.000 anwachsen. Besonders betroffen sind die Elektro- und Elektronikindustrie sowie die Metalltechnik, hinzu kommt ein stark wachsender Bedarf an IT-Fachkräften im Zuge der Digitalisierung. Dieser Mangel ist trotz kon-

Foto: fotoprofis.at

Direktor Wolfgang Bodei

Foto: Buchgraber Peter

junktureller Schwankungen hochaktuell, weil gut ausgebildete Fachkräfte die Basis für Innovation, Energiewende und Wettbewerbsfähigkeit bilden.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die HTL-Ausbildung eine Schlüsselrolle für die berufliche Zukunft junger Menschen und für die Innovationskraft der Industrie und Wirtschaft spielt. Sie schafft Fachkräfte, die nicht nur technisches Know-how besitzen, sondern auch fachübergreifende Kompetenzen mitbringen und gilt international als Erfolgsmodell. Mit dieser Ausbildung können sowohl individuelle Karrierewege als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Österreich nachhaltig gesichert werden. ■

IMPRESSUM 07.11.2025

MEDIENINHABER: HTL Hollabrunn, Anton-Ehrenfried-Straße 10, A-2020 Hollabrunn
HERSTELLER: Walstead Leykam Druck GmbH 3100 St. Pölten **VERLAGSORT:** Wien
HERSTELLUNGSORT: St. Pölten

Studentenheim Hollabrunn

Foto: sth Hollabrunn

Uns ist es besonders wichtig, dass du dich bei uns wohlfühlst! Damit das klappt, unterstützen wir dich sowohl schulisch als auch privat und stehen dir stets mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Ziel: DEIN Wohlergehen!

Im Studentenheim Hollabrunn wirst du dich wie in einem zweiten Zuhause fühlen. In perfekter Lage – direkt neben der HTL – findest du hier den idealen Platz zum Lernen und Leben.

Unsere Lernbegleitung

Wir bieten täglich maßgeschneiderte und umfangreiche Lernunterstützung durch LehrerInnen und SchülerInnen aus höheren Schulstufen an. Dabei gibt uns der Erfolg recht. InternatsschülerInnen des STH Hollabrunn haben eine deutlich höhere Abschlussquote als Nicht- InternatsschülerInnen.

Unser Freizeitangebot

Wenn du dich sportlich betätigen möchtest, kannst du dich auf unseren Außensportanlagen, aber auch auf unserem Indoorfußballplatz austoben. Außerdem besteht die Möglichkeit, Tischtennis oder Darts zu spielen. Auch unser Pokerraum mit Wuzzler und Billardtisch ist heißbegehrt. Ein absolutes Highlight unseres Hauses in das Gym, in dem sich unsere Jugendlichen regelmäßig fit halten. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann sich mit Freunden im hauseigenen Kinosaal zurückziehen. Für unsere Musiker haben wir einen Musiksaal eingerichtet. In der Stadt laden ein Motorikpark, das Freibad, der Eislaufplatz, ein Top-Skatepark und viele Einkaufsmöglichkeiten ein.

Unsere Zimmer

Die modernen. gemütlichen Zweibettzimmer sind mit Dusche/WC und zwei separaten Waschbecken sowie WLAN ausgestattet.

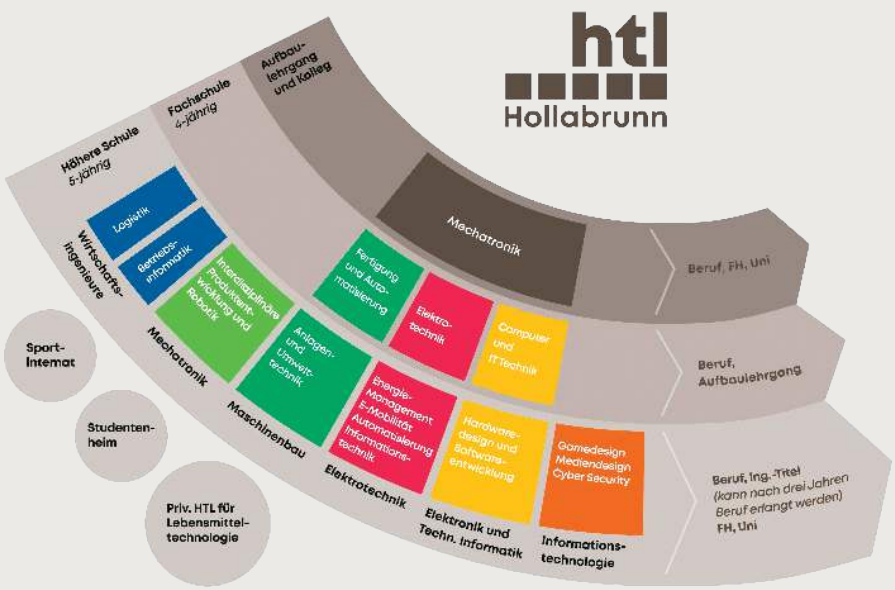
Unsere Mensa: fresh & tasty

Um gut durch den Schulalltag zu kommen, braucht es ein abwechslungsreiches Ernährungskonzept. Deshalb bieten wir neben unserem reichhaltigen, gesunden Frühstücksbuffet auch drei frisch gekochte Hauptgänge zu Mittag an – inkl. Balanced-Choice-Menü! Wem die Zeit bis zum Abendessen zu lange wird, kann sich am Nachmittag eine gesunde Jause im Campus Café holen.

Kontaktiere uns gerne für Probeschlafen, Hausführungen, Rückfragen oder besuche uns auf unserer Homepage für weitere Informationen. ■

@Kontakt

office@sth-hollabrunn.at,
+43 2952/3391 188
www.sth-hollabrunn.at



Elektronik und Technische Informatik

Die Karrierechancen für Absolventinnen und Absolventen der Abteilung für Elektronik und Technische Informatik sind äußerst vielversprechend. Viele Unternehmen sind dringend auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und treten direkt mit der Abteilung in Kontakt, um engagierte und motivierte Nachwuchstalente für sich zu gewinnen.

Fotos: 2020-2025 ONited Marketing GmbH/ HTL HL

Elektronik und KI – Zukunft gemeinsam gestalten

Intelligente Technologien für Mobilität und Alltag

Foto: Atelier Demfort

Abteilungsvorstand Wilfried Trollmann

Autonomes Fahren ist längst Realität – ermöglicht durch fortschrittliche Elektronik und künstliche Intelligenz. Sensoren, Rechner und Kommunikationssysteme bilden das Rückgrat moderner Mobilität. Auch im Alltag verändern smarte Geräte mit KI unsere Lebensweise: Sie erkennen Muster, reagieren intuitiv und vernetzen sich intelligent. Ob Smartphone oder Fahrzeug – Elektronik und KI sind heute untrennbar verbunden.

Damit unsere Absolventinnen und Absolventen diesen Wandel mitgestalten können, bietet die Ausbildung in der Abteilung Elektronik und Technische Informatik eine praxisnahe Vorbereitung. In Diplomarbeiten entwickeln Schülerinnen und Schüler KI-Systeme, entwerfen Hardware, programmieren Software und managen komplexe Netzwerke – für eine vernetzte, intelligente Zukunft.

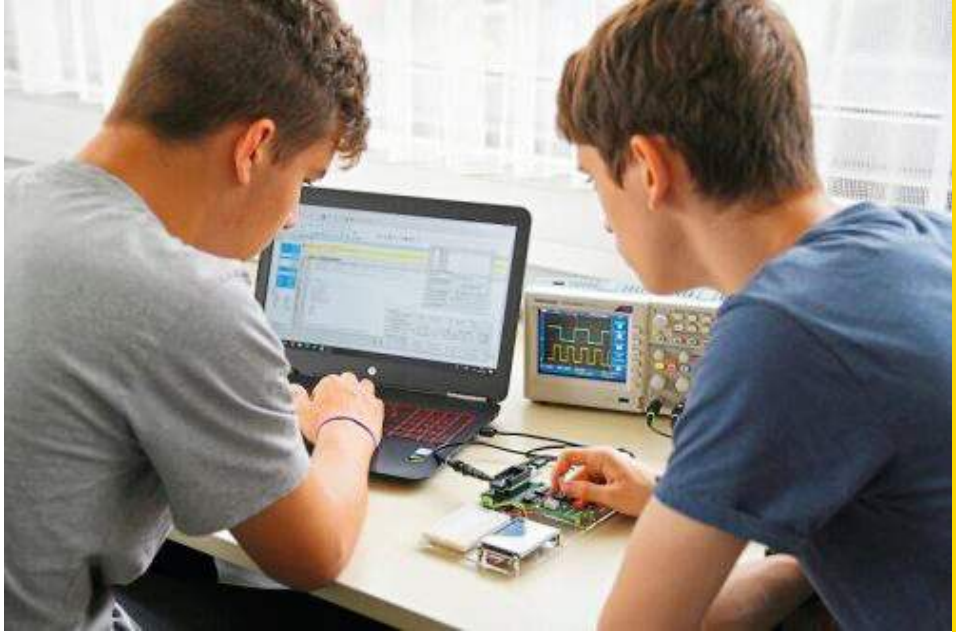
Im ersten Jahr erwerben die Schülerinnen und Schüler fundierte Grundlagen der Elektronik – sowohl theoretisch als auch praktisch. Sie lernen, einfache Schaltungen zu berechnen, zu löten und zu messen sowie erste Softwareprogramme eigenständig zu entwickeln. Im zweiten Jahr stehen digitale Schaltungen und die Vertiefung der Programmierkenntnisse im Fokus. Im dritten Jahr entwerfen die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Mikrocomputersystem und arbeiten im Rahmen eines Jahresprojekts an der Entwicklung, Simulation und Prüfung individueller Schaltungen. Zusätzlich erweitern sie ihr Wissen in Softwareentwicklung, Netzwerktechnik und IT-Sicherheit. Im vierten Jahr programmieren die Studierenden hardwarenahe Anwendungen, konfigurieren Betriebssysteme und erstellen Datenbanken. Im fünften Jahr liegt der Schwerpunkt auf digitaler Signalverarbeitung sowie Mess- und Regelungstechnik. Die Diplomarbeit bildet den zentralen Bestandteil der Reife- und Diplomprüfung.

Dank der praxisnahen Ausbildung in Elektronik und Technischer Informatik sind unsere Absolventinnen und Absolventen bestens vorbereitet, moderne Elektronik aktiv mitzugestalten und hochwertige Softwarelösungen für technische Systeme zu entwickeln. ■

Zusätzliche Übungsstunden für den 1. Jahrgang!

Um den Einstieg in Elektronik und Technische Informatik zu erleichtern, bieten wir ergänzende Übungsnachmittage in Angewandter Mathematik und Fachspezifischer Softwaretechnik an.

In diesen Einheiten wird ausschließlich geübt und vertieft – ohne Leistungsdruck, mit dem Fokus auf Verständnis und praktische Anwendung. Die Angewandte Mathematik ist dabei eine wichtige Grundlage für die Hardwareentwicklung und die Naturwissenschaften. Auch für die Softwareentwicklung sind logische Verknüpfungen unverzichtbar. So gelingt ein sicherer und erfolgreicher Start!



Fachschule für Elektronik und IT

Die Fachschule für Elektronik und IT bietet eine praxisorientierte, vierjährige Ausbildung zum Facharbeiter an. Sie richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die handwerkliches Arbeiten bevorzugen und weniger Interesse an theoretischen Inhalten haben. Der Lehrplan der Fachschule für Elektronik und IT ist mit dem Lehrplan der fünfjährigen HTL für Elektronik und Technische Informatik sowie der Informationstechnologie abgestimmt, um bei Bedarf einen reibungslosen Umstieg zu ermöglichen.

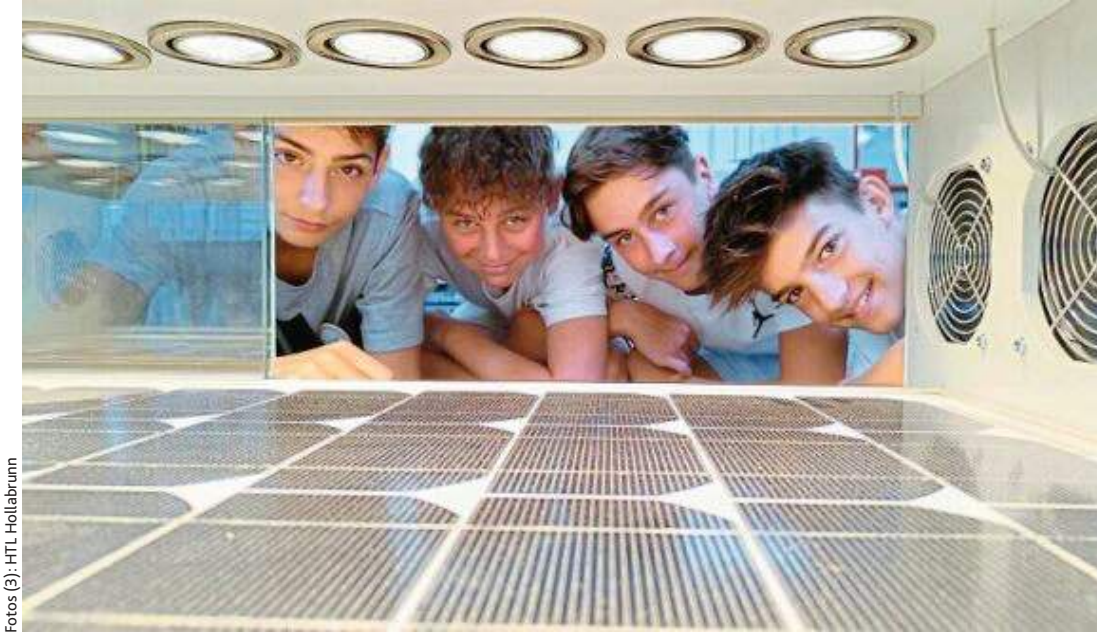
Diese Ausbildung kann auch der erste Schritt in Richtung HTL-Matura sein. In einem Aufbaulehrgang bzw. Kolleg für Mechatronik können Absolventinnen und Absolventen der Fachschule in zwei Jahren die Reife- und Diplomprüfung ablegen.

i INFO

Wir designen Hardware, entwickeln Software und managen Kommunikationsnetzwerke.

Elektrotechnik

Die breit gefächerte Elektrotechnik-Ausbildung ist der Garant für hervorragende Jobs mit außerordentlichem Entwicklungspotenzial. Intelligente Energieversorgungsnetze, Energiespeicherung, Industrie 4.0 (digital vernetzte selbstorganisierende Produktion), Smarte Elektroinstallationen und Elektromobilität - dies sind nur einige Schlagworte, die die Vielfalt der Elektrotechnikausbildung demonstrieren.



Fotos (3): HTL Hollabrunn

Elektrotechnik & Innovation

Photovoltaik-Ausbildung nur in der Abteilung für Elektrotechnik möglich

Foto: www.demfort.at

Abteilungsvorstand Valentin Weichsler

Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektrotechnik bilden sich im Photovoltaik-Praxiszentrum weiter und erhalten eine sehr gefragte Zusatzqualifikation. Die angehenden Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker planen und berechnen PV-Anlagen, konzipieren Speicher und realisieren Anlagen zur innovativen Nutzung von Sonnenenergie. Das PV-Praxiszentrum an der HTL Hollabrunn wird ganzjährig für die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal aus der Privatwirtschaft genutzt.

Innovative Arbeitsfelder

Top-Jobs, die Welt sehen oder familienfreundlich im Home-Office – Elektrotechnik bietet vielfältige Job-Möglichkeiten. Elektrotechnik an der HTL Hollabrunn bietet mit den österreichweit einzigartigen schulautonomen Vertiefungsgegenständen „Smart City“ und „Smart Living“ den perfekten Einstieg in hochinnovative Arbeitsfelder, wie zum Beispiel die Elektromobilität. Hier werden zukünftige Mobilitätskonzepte, wie beispielsweise der Einsatz von Lieferdrohnen, genauso betrachtet wie das mittlerweile allgegenwärtige Elektroauto.

Leistbare Energiesysteme

Die hierfür benötigte Energie wird von einem immer bunteren Mix an Kraftwerken bereitgestellt. Lastmanagement und Energiespeicher in Kombination mit dem „Smart Grid“, einem intelligenten Netz, ermöglichen eine optimale Energieverteilung. Für Versorgungssicherheit sorgt eine individuell angepasste Schutztechnik. Klimaverträgliche Energiewirtschaft, die trotzdem leistbar ist, stellt für Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker eine Möglichkeit dar, die Zukunft aktiv zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler sind sehr vielseitig und fühlen sich auch in der Gebäudetechnik zu Hause. Energieeffizientes Bauen kombiniert mit intelligenten Systemen sind essenzielle Bausteine für eine lebenswerte Zukunft. Hier ergänzt das Elektrotechnik-Labor perfekt die smarten Vertiefungsgegenstände. Von der Programmierung von Robotern über die Überwachung der Luftgüte (CO_2-Messung) bis hin zur passenden Lichtstimmung – smarte Elektrotechnik macht es möglich.

Lebenswerte Umgebung

Um sich so richtig wohlzufühlen, sind aber nicht nur die Umwelt und die unmittelbare Umgebung, beispielsweise das „smarte“ Gebäude, wichtig, sondern natürlich auch die eigene Gesundheit. Hier setzt „Smart Living“ an und beschäftigt sich mit intelligenten Assistenzsystemen im direkten Lebensumfeld des Menschen. Sensoren für Gesundheitsparameter – „Smart Health“ – werden zukünftig ebenso wichtig sein wie der Einsatz von automatisierter Flächenbewirtschaftung in der Landwirtschaft – „Smart Farming“. Auch die Bereiche Datensicherheit und Technik-Folgenabschätzung kommen hier nicht zu kurz.

Zukunftssichere Ausbildung

Absolventinnen und Absolventen der Abteilung Elektrotechnik planen, berechnen, programmieren, installieren und betreiben diese Systeme der Zukunft und sind so perfekt gerüstet für ihre **„Smart Future“**. ■

Einladung zu einem Schnuppertag

Misch dich unter die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektrotechnik und erlebe einen Schultag mit Theorieunterricht und Werkstatt. Anmeldung für Schnuppertage unter der Tel. 02952 3361-226.

Aktuelle Infos:
www.htl-hl.ac.at

Wir machen unsere Schule smarter

Smarte Komponenten der Gebäudeautomatisierung bringen Komfortsteigerungen und Energieeinsparungen in unserem Schulgebäude. In vielfältigen Diplom- und Abschlussarbeiten wenden die angehenden Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker ihr umfangreiches Wissen in der Praxis an. Intelligente Heizungsregelung, Beleuchtungsoptimierung oder Luftgüte-Überwachung mit CO_2-Sensoren sind schon im Festsaal, unserer Aula, dem Elektrotechnik-Labor und ausgewählten Klassenzimmern integriert. Die Schülerinnen und Schüler gestalten dadurch ihre Schulumgebung aktiv mit. Jung und Alt begeistern wir an den Tagen der offenen Tür auch mit unserem Smart-Home-Modell beim Stand der Elektrotechnik. Komm doch vorbei und erlebe innovative Technik bei unseren Tagen der offenen Tür!

INFO

Ausbildungsinhalte:

- **Energiesysteme**
- **Automatisierungstechnik**
- **Antriebstechnik**
- **Industrieelektronik**
- **Informationstechnik**
- **Werkstätte und Produktionstechnik**
- **Smart Home**
- **Smart Living**

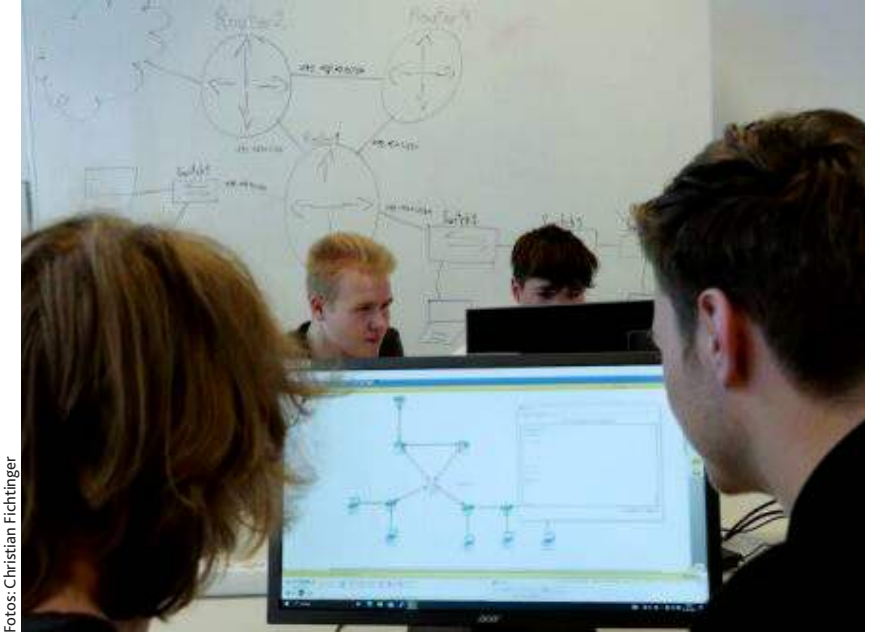
HSBS
HEALTH.SMART.BUILDING.SYSTEMS
Hi-Tech-Produkte für behagliches, gesundes Wohnen.
www.hsbs.at www.umidus.com www.ibo.at
HSBS GmbH | Prof. Ernst Jirgalgasse 26/2
2000 Stockerau | DI Dr. Bernhard Lipp

SCHRACK TECHNIK
Get Ready.
Get Schrack.
www.schrack.at
EINFACH EFFEKTIV ELEKTROTECHNIK LERNEN
SCHRACK TECHNIK FOR STUDENTS
ELEKTROTECHNIK LERNPLATTFORM
ELEKTROTECHNIK TUTORIALS
PROJEKT-UNTERSTÜTZUNG

EVN
Top Arbeitsklima.
Top Klimaschutz.
Top Job.
#ilovewhatido
Jetzt bewerben!
Unsere Energieversorgung braucht smarte Köpfe! Schreibe deine ganz persönliche Erfolgsstory bei der EVN und werde Teil des Teams!
evn.at/karriere

Informations-technologie

Cybersecurity ist entscheidend, um unsere Daten und IT-Infrastruktur zu schützen. In unserer fünfjährigen Ausbildung vermitteln wir umfassendes Fachwissen im Bereich IT und bieten zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung. Unsere Schwerpunkte liegen in der Netzwerktechnik, IT-Sicherheit, Softwareentwicklung, IT-Projektmanagement, Webtechnologien und Multimedia.



Fotos: Christian Fichtinger

IT & KI gestalten unsere Zukunft

Im digitalen Zeitalter ist Informationstechnologie unverzichtbar

Foto: HTL Hollabrunn

Abteilungsvorstand Wilfried Trollmann

Ob beim Einkaufen, Reisen oder im Alltag – vieles läuft heute bequem über das Smartphone. Kontaktloses Bezahlen, digitale Tickets oder Navigation per App sind längst Standard. Mit der rasanten Entwicklung von KI-Systemen wie ChatGPT und deren Einsatz in Diplomarbeiten an der HTL Hollabrunn wird die Zukunft aktiv mitgestaltet. IT verändert unser Leben!

Datenschutz im Internet wird immer wichtiger. Moderne IT-Lösungen brauchen qualifizierte Fachkräfte, um erfolgreich zu sein. An der HTL Hollabrunn erwerben unsere Schülerinnen und Schüler fundiertes Know-how in Informationstechnologie – unterstützt durch einen schulautonom angepassten Lehrplan, der aktuelle Entwicklungen wie KI gezielt integriert.

Die Hauptsäulen unseres Lehrplans sind die Fächer Softwareentwicklung, IT-Sicherheit, Informationstechnische Systeme, Informationssysteme und Netzwerktechnik. Diese Fächer stehen als wählbare Optionen für die Reife- und Diplomprüfung zur Verfügung. Im 4. und 5. Studienjahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zwischen Systemtechnik und Medientechnik zu wählen. Letztere kann durch zusätzliche Vertiefungsmöglichkeiten angepasst werden, um persönliche Schwerpunkte zu setzen.

▸ **Softwareentwicklung**
Hier entwickeln die Schülerinnen und Schüler der HTL Hollabrunn innovative Programme für Smartphones, Tablets, PCs und Server. Sie tauchen tief ein in Java, C++, Betriebssysteme, Web-Applikationen, App-Design, Chatbots und Linux-Programmierung.

▸ **IT-Sicherheit**
Angesichts der wachsenden Bedrohung durch Cyberkriminalität liegt der Fokus der Ausbildung auf dem umfassenden Schutz von IT-Systemen, Netzwerken und sensiblen Daten. Dazu gehören praxisnahe Strategien zur Abwehr von Angriffen, die sichere Verwaltung von Zugriffsrechten sowie die Implementierung moderner Verschlüsselungstechnologien

▸ **Medientechnik**
In diesem Bereich produzieren die Schülerinnen und Schüler professionelle Foto- und Videoaufnahmen und bearbeiten diese kreativ. Auch 3D-Grafiken und Animationen für Games oder Produktshows entstehen mit Mixed Reality Technologien.

▸ **Computertechnik**
Die Schülerinnen und Schüler lernen den Aufbau moderner Computersysteme kennen und integrieren diese in Cloud-Umgebungen. Vom Mikrocomputer bis zum Großrechner – inklusive Programmierung von Smart Devices und autonomen Robotern.

▸ **Netzwerktechnik**
Hier geht es um die Grundlagen und Komponenten von Netzwerken – vom Heimnetz bis zum Großsystem mit tausenden Rechnern. Im Labor werden Netzwerke gebaut und konfiguriert, inklusive moderner Firewall-Technologien.

▸ **Computerpraktikum**
In praktischen Übungen bauen die Schülerinnen und Schüler Computer, installieren Betriebssysteme und beheben Fehler – praxisnah und lösungsorientiert. ■

Agile Softwareentwicklung

Im Fach „Informationstechnische Projekte“ nutzen Schülerinnen und Schüler Scrum zur agilen Softwareentwicklung. Sie starten mit Storyboards, später mit YouTrack. Mit Produktvision und Backlog werden Aufgaben in Sprints bearbeitet. Dabei fördern Programmierung, Tests und Teamarbeit technische und soziale Kompetenzen.

Fotos 2): HTL Hollabrunn

KI und Cybersecurity im Fokus

Cybersecurity und Künstliche Intelligenz bilden zentrale Säulen der modernen Ausbildung an der Abteilung Informationstechnologie. Der Erfolg bei der Austria Cyber Security Challenge unterstreicht dies eindrucksvoll: Prof. Günter Ebermann wurde Staatsmeister in der offenen Klasse, und auch seine Schüler erzielten in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Spitzenplatzierungen. Diese Erfolge belegen das hohe Ausbildungsniveau und Engagement an der HTL Hollabrunn. Ebenso innovativ ist die Diplomarbeit „SOMES" – eine Plattform für politische Transparenz, die Open Data und KI nutzt, um Entscheidungsprozesse im Nationalrat verständlich darzustellen. Das Projekt wurde beim Wettbewerb Jugend Innovativ mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Dies zeigt die Zukunftsorientierung und Kreativität unserer Schüler.

INFO

Wir entwickeln Software, designen Medien, schützen Daten und managen Netzwerke.

Maschinenbau

Die Metalltechnische Industrie ist mit ca. 1200 Unternehmen die stärkste Branche Österreichs. Sie sorgt mit rund 135.000 Beschäftigten, davon sind über 30.000 HTL-Absolventinnen und HTL-Absolventen, für ein Drittel aller Industriejobs und bezahlt die Beschäftigten überdurchschnittlich gut.
Diese Zahlen und weitere Informationen findet man unter www.metalltechnischeindustrie.at

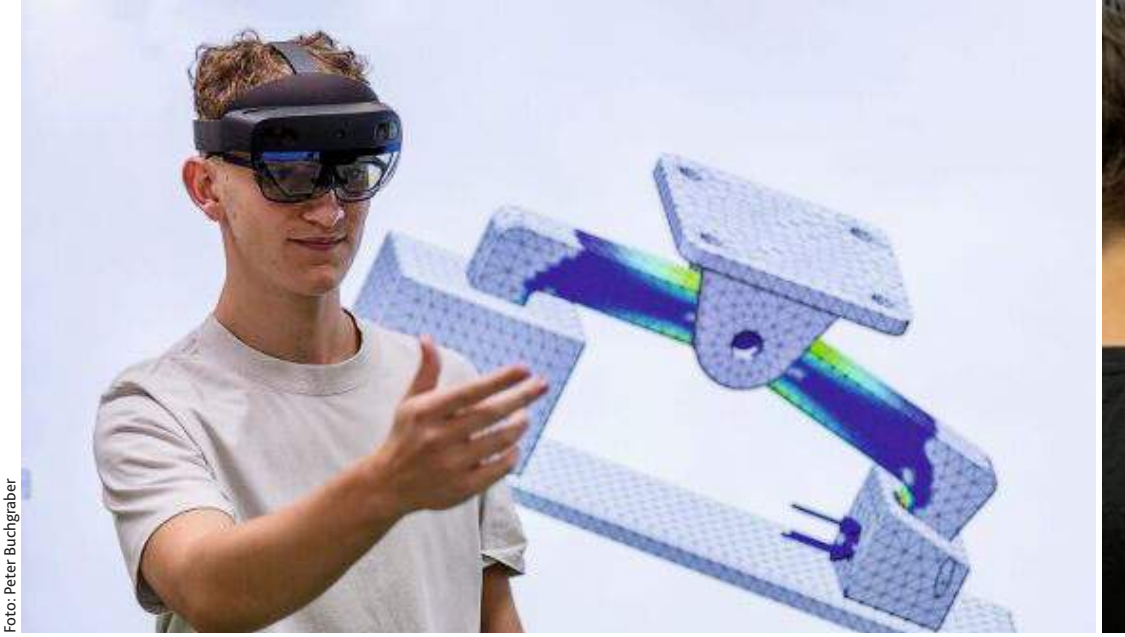


Foto: Peter Buchgraber

Größer, schneller, grüner

Dies sind nur einige Anforderungen an die stärkste Branche Österreichs

Foto: Buchgrabner Peter

Abteilunsvorstand Herbert Tober

Maschinenbau ist vielfältig!

Beispiele sind Fahrzeuge, Motoren, Antriebe und Triebwerke, Kraftwerke, Maschinen für die Produktion sämtlicher Metall- und Kunststoffteile, Maschinen für die Land-, die Forstwirtschaft und die Lebensmittelverarbeitung, Anlagen für die Umwelt-, die Verfahrenstechnik und die Rohstoffgewinnung sowie für die Heiz- und Klimatechnik.

Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer entwickeln, konstruieren und fertigen Maschinen für eine Vielzahl von Anwendungen und mit Blick auf unsere Umwelt.

Ideenfindung

Im Rahmen der Produktentwicklung suchen die Technikerinnen und Techniker einfache, kostengünstige und funktionstüchtige Lösungen. Dabei berücksichtigen sie die Eigenschaften der Werkstoffe sowie die Anforderungen der Fertigung, der Automatisierung und der Digitalisierung.

Konstruktion und virtuelle Erprobung

Die Maschinen werden mittels CAD dreidimensional konstruiert und können am Bildschirm oder mittels 3D-Datenbrille betrachtet und kontrolliert werden. Die Fertigung des Prototyps kann mit Hilfe eines 3D-Druckers erfolgen.

Visualisierungen und Simulationen ermöglichen Funktionsüberprüfungen bereits vor der Erprobung am realen Produkt.

Vom Plan zum Produkt

Die Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen erfolgt durch Facharbeiterinnen und Facharbeiter des Maschinenbaus. Hierfür sind Kompetenzen in den Bereichen Drehen, Fräsen, Schleifen, Umformen und Schweißen sowie der Pneumatik, der Hydraulik und der Automatisierungstechnik erforderlich.

Neben der manuellen Bedienung von Fertigungsmaschinen werden CNC- und CAM-Maschinen sowie Industrieroboter programmiert.

Umfangreiche Ausbildung: Von der Mechanik bis zur Digitalisierung

Um diesen breiten Anforderungen gerecht zu werden, erlernen die Jugendlichen der Abteilung Maschinenbau nicht nur die Konstruktion, Berechnung und Fertigung von Maschinenbauteilen. Auch die Auswahl geeigneter elektrischer Maschinen, Sensoren und Steuerungen sowie die Grundkenntnisse der Programmierung und der Vernetzung von Maschinen und Anlagen werden vermittelt. In den Laboratorien werden Produkte in Betrieb genommen und erprobt.

Höhere Schule: Anlagen- und Umwelttechnik

In Österreich sind viele Firmen im Bereich der Anlagentechnik erfolgreich tätig.
In der 5-jährigen Ingenieursausbildung werden Kompetenzen in den Unterrichtsgegenständen Konstruktion, Mechanik, Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Umwelttechnik und Fördertechnik sowie Strömungs- und Verbrennungskraftmaschinen erworben.

Die Absolventinnen und Absolventen können ein breites Spektrum von Maschinen und Anlagen dimensionieren und konstruieren sowie deren Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt beurteilen.

Fachschule Maschinenbau: Fertigungstechnik & Automatisierung

In der 4-jährigen Facharbeiterinnen- und Facharbeiterausbildung werden Kompetenzen wie Drehen, Fräsen, Schweißen und Blechbearbeitung vermittelt. Ergänzt wird die Ausbildung durch Qualifikationen in

Foto: Leo Lechner

Foto: Peter Buchgraber

den Bereichen der CAD-Konstruktion, der Programmierung von Bearbeitungsmaschinen und der Automatisierungstechnik.

Die Zusatzausbildung Unternehmensführung schafft eine wirtschaftliche Grundausbildung und erleichtert den Weg in die Selbstständigkeit.

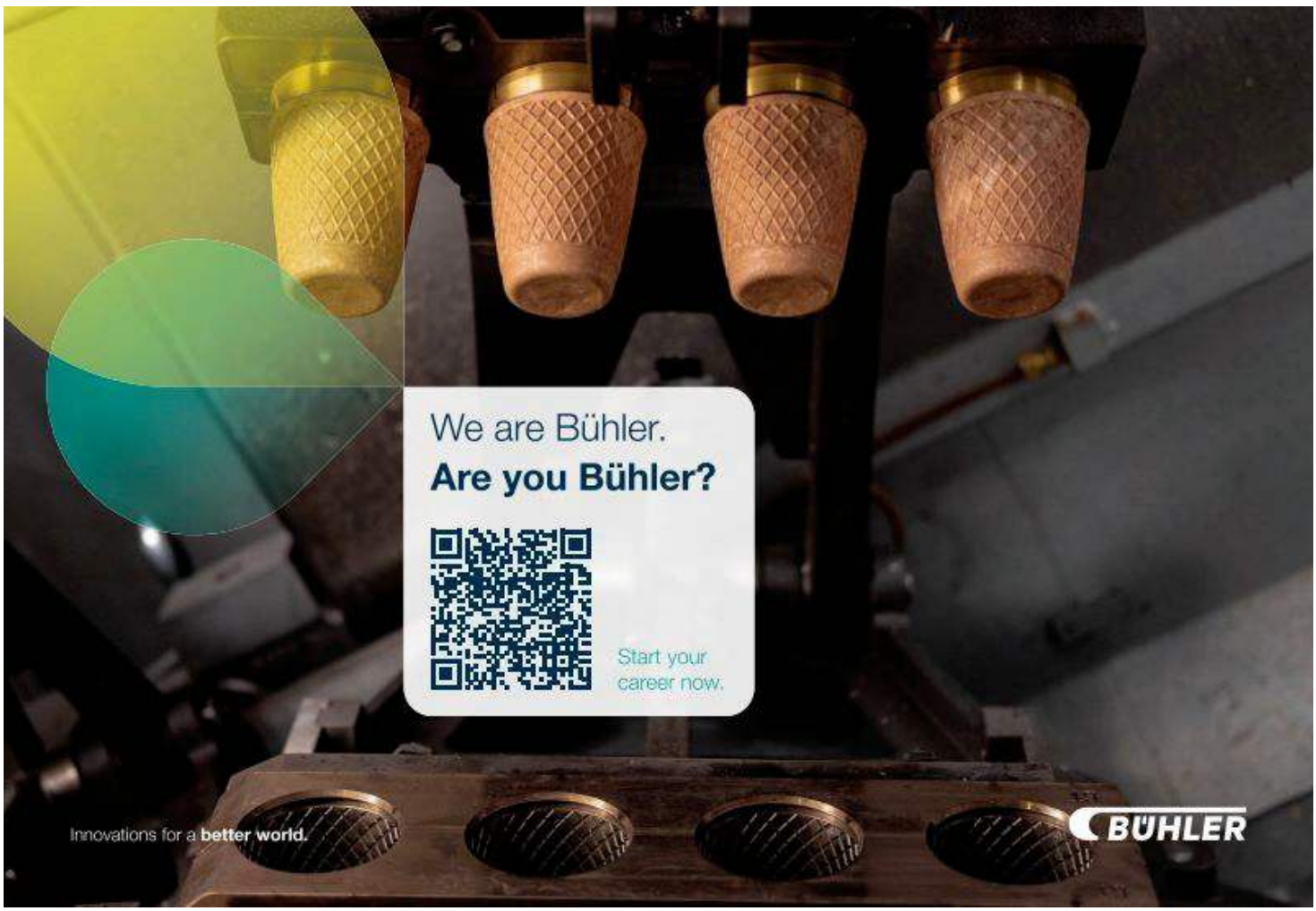
Im Rahmen von Diplomarbeiten entstehen die ersten Produkte

Im Rahmen von Projekten entwickeln, konstruieren und berechnen Schülerinnen und Schüler der Abteilung Maschinenbau diverse Maschinen und Anlagen für Firmen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Hochschulen und für die Laboratorien der Schule.

Neben der Ideenfindung und der Planung werden die meisten Maschinen und Anlagen auch gefertigt, montiert, programmiert, getestet und in Betrieb genommen. Die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure werden hier von erfahrenen Lehrkräften betreut. ■

INFO

Maschinenbau - Technik zum Angreifen!



Mechatronik

Die Mechatronik kombiniert die Grundlagen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informationstechnologie zu einer eigenständigen Fachrichtung.
Aufgrund des interdisziplinären Ansatzes werden einerseits neue Funktionalitäten möglich, andererseits werden Bauteile kompakter und kostengünstiger. Ein Beispiel hierfür ist der Roboter.

Fotos: Leo Lechner

Fachübergreifende Ausbildung

Fachrichtungen verknüpfen und neue Lösungen finden – das ist Mechatronik

Foto: Peter Buchgraber

Abteilungsvorstand Herbert Tober

Disziplinen wachsen zusammen

Die Vertreter der Fachverbände VDI, VDE, VDMA und ZVEI gehen davon aus, dass sich die Disziplinen des Ingenieurwesens öffnen und in Teilen miteinander verschmelzen werden. Ingenieurinnen und Ingenieure werden sich demnach mehr als bisher der Herausforderung stellen müssen, fachübergreifende Aufgaben zu koordinieren.

Fachübergreifende Kompetenzen ermöglichen es Technikerinnen und Technikern, über den Tellerrand einer Fachrichtung hinauszuschauen, komplexe Probleme ganzheitlich zu betrachten und innovative Lösungen zu entwickeln. Dieses interdisziplinäre Wissen erleichtert des Weiteren die Kommunikation sowie die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und schafft somit eine solide Basis für Führungsaufgaben.

Breites Spektrum
Mechatronikerinnen und Mechatroniker erwerben im Laufe ihrer Ausbildung Kenntnisse in unterschiedlichen Bereichen und fokussieren sich nicht ausschließlich auf eine Fachrichtung.

Fachbereiche wachsen zusammen
Bei aktuellen technischen Produkten werden mechanische Komponenten

- von einer zunehmend größeren Anzahl elektrischer Motoren angetrieben,
- von einer Vielzahl von Sensoren überwacht und
- von Programmen gesteuert.

Deshalb steigt der Bedarf an interdisziplinär ausgebildeten Technikerinnen und Technikern.

KI und digitaler Zwilling
Um einen weitgehend autonomen Betrieb dieser Produkte zu ermöglichen, kommt hierbei teilweise künstliche Intelligenz zum Einsatz. Digitale Abbilder realer Maschinen, sogenannte digitale Zwillinge, unterstützen zusätzlich die Entwicklung und das Service.

Ausbildung an der HTL Hollabrunn
Die breite Ingenieursausbildung wird sowohl für Jugendliche ab 14 Jahren als auch für Erwachsene nach der Lehre, der Fachschule oder der Matura angeboten.

Die Ausbildung beginnt mit der Vermittlung der mechanischen, elektrotechnischen, elektronischen und informationstechnologischen Grundlagen. Bereits nach wenigen Semestern wird das fachrichtungsübergreifende Denken beim Konstruieren und bei der Programmierung mechatronischer Komponenten trainiert.

In den Werkstätten und Laboratorien werden Werkstücke gefertigt beziehungsweise Anlagen in Betrieb genommen. Am Ende der Ausbildung werden mechatronische Anlagen im Rahmen von Projekt- und Diplomarbeiten entwickelt.

Parallel dazu startet die Ausbildung in der Robotik in den unteren Semestern mit der Programmierung von Roboterbausätzen und endet in der Programmierung und Einbindung von Industrierobotern in Automatisierungsanlagen.

Höhere Schule
Die 5-jährige Ausbildung startet ab der 9. Schulstufe und schließt mit der Reife- und Diplomprüfung ab.

Aufbaulehrgang
Der Besuch des Aufbaulehrgangs setzt den Abschluss einer facheinschlägigen Lehrausbildung oder einer Fachschule voraus.

Die 5-semestrige Ausbildung wird als Tagesform (Montag bis Freitag) geführt. Der Aufbaulehrgang schließt mit der Reife- und Diplomprüfung ab.

Kolleg
Der Besuch des Kollegs setzt den Abschluss einer AHS oder BHS bzw. eine Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung voraus.

Die 4-semestrige Ausbildung wird als Tagesform (Montag bis Freitag) geführt und schließt mit der Diplomprüfung ab.

Berufsbild und Fortbildung
Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Entwicklung, Konstruktion, Projektabwicklung, Kundenberatung oder Inbetriebnahme.

Aufgrund der breiten Ausbildung agieren die Mechatronikerinnen und Mechatroniker an der Schnittstelle zwischen Mechanik, Elektrotechnik und Informationstechnologie oder sie vertiefen ihre Kenntnisse in Beruf oder Studium in einer einzelnen Fachrichtung, ohne dabei den Blick auf die benachbarten Disziplinen zu verlieren. Sie haben daher vielfältige Karrierechancen und sind optimal auf den Wandel in der Arbeitswelt vorbereitet. ■

INFO

Klimawandel, Digitalisierung und Smart Factory stellen Ingenieurinnen und Ingenieure vor neue Herausforderungen. Die vielseitig ausgebildeten Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind hierfür bestens gerüstet.

Wirtschafts-ingenieure

Durch die Vernetzung von **Wirtschaft, Technik, Logistik und Informatik** wird man in der Abteilung für Wirtschaftsingenieure bestens auf die Zukunft vorbereitet, denn wir vermitteln ein umfassendes Wissen in all diesen Teilbereichen. Mit den wahlweisen Ausbildungsschwerpunkten Logistik und Betriebsinformatik setzen wir auf Zukunftsbranchen, die eine vernetzte Denkweise erfordern.

Fotos (3): HTL Hollabrunn

Stark in Technik & Management

Wirtschaftsingenieure sind die Schnittstelle, an der alles zusammenläuft

Foto: portraitprofis.at

Abteilungsvorstand Ernst Sauerzapf

Erkenne deine Talente

Die Abteilung für Wirtschaftsingenieure bietet die vielseitigste Ausbildung an der HTL Hollabrunn. Mit 14 Jahren ist die Wahl der weiterführenden Schule oft schwierig, deswegen stellen wir deine Zukunft auf eine breite Basis. Entdecke deine Stärken und finde heraus, was Wirtschaft und Technik für dich bereithalten. Diese Mischung bietet später zahlreiche Chancen für Beruf und Studium.

Wirtschaftsingenieurwesen bietet die perfekte Kombination aus technischem Know-how mit betrieblichem Denken: Ob Technik, Informatik, Logistik oder Management, unsere Abteilung betrachtet alle Seiten und verbindet technisches Wissen mit wirtschaftlicher Kompetenz, um eine breite und praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten.
Unsere Absolventinnen und Absolventen überzeugen durch ihre Stärken in Technik und Wirtschaft. In vielen Betrieben sind Optimierung, unternehmerisches Denken und technisches Management relevant: Was macht unser Produkt gut und preiswert? Welche Abläufe sind im Unternehmen nötig, damit produziert werden kann? Wie verhalten sich die Kosten für das neue Software-Projekt? Die Antworten auf derartige Fragen bestehen immer aus technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Typische Berufsbilder von Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieuren sind die Schnittstellen, die sich in fast allen Unternehmen finden: technischer Einkauf /Verkauf, SAP-Fachkraft, Projektierung, Gruppenleitung, Arbeitsvorbereitung, Controlling und Unternehmensberatung, Umwelt-, Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement. Damit ist man nach der fünfjährigen Ausbildung nicht auf eine spezielle technische Sparte beschränkt, sondern hat im Berufsleben zahlreiche Möglichkeiten.

Mit Betriebsinformatik und Logistik werden an der HTL Hollabrunn zwei Ausbildungsschwerpunkte angeboten, die nach individuellem Interesse gewählt werden können.

BETRIEBSINFORMATIK

Bei vielen Prozessen im Unternehmen gibt es begleitend einen Datenfluss, der mit der Betriebsinformatik abgebildet wird. Wesentlich für die Informatik-Ausbildung sind Programmierung und Softwareentwicklung, Netzwerktechnik, Automatisierung und Digitalisierung, Machine Learning und Industrie 4.0. Vom einfachen PC-Programm, über Homepages, Datenbanken und Apps finden sich in allen Unternehmen Anwendungen. In den Betrieben ist ein hoher Austausch von Information nötig. Wir vermitteln, wie diese Daten mit digitalen Technologien erfasst, weitergeleitet, ausgewertet und angezeigt werden können, damit auf dieser Grundlage Einkauf, Verkauf, Produktion und Kosten gesteuert werden können.

LOGISTIK

Talente in der Planung und Organisation, im Management und im Bereich des Recyclings sind gefragt! Jede Produktion steht still, wenn Teile fehlen. Im Unterricht beschäftigen wir uns vertiefend mit Material- und Lagerwirtschaft, Informationsflüssen, Beschaffung, Verpackung, Produktion und Distribution. Waren in der passenden Qualität müssen in entsprechender Menge und zu den optimalen Kosten bereitgestellt werden.

Somit ist die Logistik ein wesentlicher Erfolgsfaktor für zufriedene Kunden in der Produktion sowie im Dienstleistungsbereich. Im Ausbildungsschwerpunkt Logistik wird zusätzlich auch auf Konstruktion, Mechanik & Werkstoffe, Betriebstechnik sowie Recycling- & und Energietechnik gesetzt. ■

Junior Company: erste eigene Firma

In den vierten Jahrgängen werden Junior-Companies geführt. Die Schülerinnen und Schüler sammeln dabei wesentliche Erfahrungen für das selbständige Geschäftsleben: Erstellen eines Business-Plans, Gründung des Unternehmens, Produktion der eigenen Waren, Einkauf und Verkauf, Buchführung und vieles mehr. Inspiration und Begeisterung für das Unternehmertum wird im Rahmen von Entrepreneurship Education in Engineering geboten. Veranstaltungen, Exkursionen und Vorträge von Mentoren geben unseren Schülerinnen und Schülern Einblick in die Erfahrungen, Erfolge und Stolpersteine aus dem Wirtschaftsleben. Ein besonderer Höhepunkt im letzten Schuljahr war die Gründung einer „echten" GmbH durch Schüler des fünften Jahrganges, die sich aus einer einstigen Junior-Company entwickelt hat.

INFO

Parallel zum Unterricht ist es möglich, Zertifikate zum Projekt- und Prozessmanagement zu erwerben. Außerdem werden Prüfungen für Abfallbeauftragte und zum IMS-Management (integrierte Management-Systeme) angeboten. Diese Zusatzqualifikationen bieten ein gutes Sprungbrett zum Berufseinstieg.

Foto: HTL Hollabrunn

Moderne Ausbildung mit Zukunft

Die HTL Hollabrunn setzt auf praxisnahe Ausbildung mit modernster Ausrichtung. Im fachpraktischen Unterricht verbinden die Schülerinnen und Schüler Theorie und Praxis, sammeln wertvolle Erfahrungen und werden so optimal auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Der Werkstättenunterricht – auch fachpraktischer Unterricht genannt – ist ein Herzstück der Ausbildung an der HTL Hollabrunn. Hier wird das theoretisch erlernte Wissen nicht nur wiederholt, sondern praxisnah angewendet und vertieft. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das, dass sie ihre Ideen und ihr Können in echten Projekten umsetzen können. So entsteht ein direkter Bezug zwischen Theorie und Praxis, der den Unterricht spannend, lebendig und zukunftsorientiert macht.

Gerade in den Fachschulen der Fachrichtungen Elektronik, Elektrotechnik und Maschinenbau bietet die Schule ein besonders breites Feld an modernen Ausbildungsmöglichkeiten. Ein Höhepunkt ist die verpflichtende 10-wöchige Betriebspraxis. In diesem Zeitraum sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen in Unternehmen und lernen die Arbeitswelt hautnah kennen. Sie knüpfen erste Kontakte in die Industrie, arbeiten an realen Projekten mit und können sich bereits ein Bild von möglichen zukünftigen Arbeitgebern machen. Diese Verbindung von Schule und Wirtschaft ist ein entscheidender Vorteil und bereitet optimal auf den Berufseinstieg vor.

Die Inhalte des Unterrichts sind konsequent auf die Anforderungen der modernen Industrie abgestimmt. Digitalisierung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Kommunikationstools wie Microsoft Teams sind fest im Schulalltag verankert, wodurch die Schülerinnen und Schüler den digitalen Wandel nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern aktiv leben. Ein Beispiel dafür sind Diplomarbeiten in denen die Jugendlichen digitale Lösungen integrieren, mit denen sie z.B: Produktionsprozesse optimieren können. Sie erleben dabei hautnah, welche Bedeutung digitale Technologien heute haben und wie sie in Zukunft Arbeitsprozesse revolutionieren werden.

Ein weiteres großes Plus sind die zahlreichen Zusatzqualifikationen, die über den regulären Unterricht hinaus angeboten werden. Dazu zählen etwa die Möglichkeit der Ausbildung im Bereich KNX-Gebäudeautomation, eine TÜV-zertifizierte Schweißprüfung oder Lehrgänge zu Montagetechnik, Messtechnik sowie zu Sicherheitsfragen im Umgang mit Staplern und Hallenkranen. Diese Zusatzangebote sind weit mehr als nur Zusatzangebot. Sie eröffnen den Schülerinnen und Schülern echte Zusatzchancen am Arbeitsmarkt und tragen dazu bei, dass sie sich als breit aufgestellte, flexible Fachkräfte präsentieren können.

Ein besonderes Highlight an der HTL Hollabrunn ist das Photovoltaik-Praxiszentrum. Mit Unterstützung der Landesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik Niederösterreich und der REXEL Austria GmbH wurde eine topmoderne Trainingsumgebung geschaffen. Hier können die Jugendlichen nicht nur die Theorie über erneuerbare Energien erlernen, sondern auch direkt mit Photovoltaikanlagen arbeiten. Diese praxisorientierte Erfahrung mit einer Schlüsseltechno-

Foto: profiportrait.at

Wirtschaftlicher Leiter, Friedrich Dunkl

Betriebspraxis

Neben dem 4-wöchigen Pflichtpraktikum sieht der Lehrplan der Fachschulen Elektronik, Elektrotechnik und Maschinenbau eine 10-wöchige Betriebspraxis zu Beginn der 4. Klasse vor. In dieser Zeit sind die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht freigestellt. Damit besteht die Möglichkeit, eine zukünftige Mitarbeiterin/Mitarbeiter für ihr Unternehmen bereits vorab bestmöglich kennenzulernen und Sie fördern damit auch aktiv die Ausbildung eines jungen Menschen. Wenn Sie einer Schülerin/einem Schüler, der Fachschule Maschinenbau, eine Betriebspraxis ermöglichen wollen und/oder noch Fragen dazu haben – Kontakt: betriebspraxis@htl-hl.ac.at

Foto: HTL Hollabrunn

logie der Energiewende ist ein klarer Vorteil, da gerade in diesem Bereich ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften besteht.

Doch nicht nur Jugendliche profitieren von diesem Angebot. Seit 2022 öffnet die HTL Hollabrunn ihre Türen auch für Erwachsene, die sich beruflich weiterentwickeln möchten. Im Rahmen der Erwachsenenbildung werden gezielte Weiterbildungen in zukunftsweisenden Technologien angeboten. Damit wird die Schule zu einem wichtigen Partner für lebenslanges Lernen und unterstützt auch Berufstätige dabei, am Puls der Zeit zu bleiben.

Alles in allem zeigt die HTL Hollabrunn eindrucksvoll, wie moderne Ausbildung aussehen kann: praxisnah, innovativ und immer mit Blick auf die Zukunft. Durch die Verbindung von Theorie, Praxis, Digitalisierung und erneuerbaren Energien wird hier die nächste Generation von Fachkräften bestmöglich auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet. ■

Foto: HL Hollabrunn

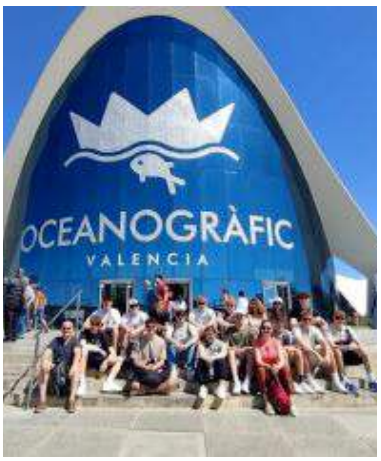
Leiter Fachpraxis, Thomas Stiedl

Grenzenlos

Erasmus und Reisen als ein Fenster zur Welt.

Spannende ErasmusPlus-Reisen sind internationale Begegnungen, die die Möglichkeit bieten, neue Kulturen kennenzulernen und bei denen man auch wertvolle Erfahrungen sammeln und interkulturelle Kompetenzen erweitern kann. Als Beispiel für eine dieser unvergesslichen Reisen möchten wir von unserem Abenteuer in Lissabon berichten:

„Ein unvergessliches Erasmusplus-Abenteuer liegt hinter uns – Lissabon hat unsere Herzen im Sturm erobert! Von den historischen Vierteln bis hin zu den sonnenverwöhnten Stränden - jede Ecke dieser Stadt hat uns inspiriert und neue Perspektiven eröffnet.“ Die Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Erfahrungen mit Partnerschulen ATEC und Inete austauschen – und auch der Besuch des Stadions Benfica in Lissabon war ein wunderbares Erlebnis. ■



Fotos: HTL Hollabrunn

AUTOHAUS
SAUBERER
HOLLABRUNN - HORN

Große Vielfalt an Sportmöglichkeiten an der HTL Hollabrunn

Ziel unserer Ausbildung an der HTL Hollabrunn ist es, unsere Jugendlichen zu einer lebenslangen Sportausübung, egal ob im Freizeit-, Gesundheits- oder sogar im Wettkampfsport, anzuregen.

Die an unserer Schule durchgeführten Sportwochen helfen dabei, den Jugendlichen in einem entspannten Umfeld verschiedenste Sportarten näherzubringen. Im Winter wird neben dem Skifahren auch Snowboarden, Langlaufen und Schneeschuhwandern angeboten. Bei den Sommersportwochen können unsere Jugendlichen klettern, mountainbiken, Kajak fahren sowie verschiedenste Ballsportarten ausüben. Die Teilnahme an diversen Schulsportwettkämpfen in Sportarten wie Handball, Fußball oder Tennis kann Anreize für den Einstieg in den Leistungssport bieten. ■

Fotos: HTL Hollabrunn/zVg

Bewegung und Spaß: In der HTL Hollabrunn kommt dies nicht zu kurz.

Foto: Atelier Demfort

Schulleiter DI Gottfried Krottendorfer

Private HTL für Lebensmitteltechnologie: Eine Unikatsschule in Österreich

Klein, familiär, wertschätzend im Umgang miteinander – das sind nur einige Begriffe, die unser Schulleben prägen. Schon zu Beginn der ersten Klasse werden unsere „Neuen" durch Buddys aus dem 3. Jahrgang mit der Schule vertraut gemacht. Bei den Kennenlerntagen soll sich vor allem die Klassengemeinschaft bilden und auch im Fach SOPK wird intensiv an der sozialen Kompetenz gearbeitet.

Schulleben und Events

Bei uns dreht sich der Schulalltag nicht nur um Unterricht, sondern um einzigartige Erlebnisse, die dein Leben bereichern. Freu dich auf einen aufregenden Schikurs und die Sporttage im Sommer, bei denen du deine Skills verbessern und gemeinsam mit deinen Mitschüler*innen viel Spaß haben wirst. Oder begib dich auf eine coole Sprachreise. Nicht zuletzt stehen auch viele Exkursionen und spannende Vorträge auf dem Programm!

Private HTL für Lebensmitteltechnologie

Ausbildung zwischen Tradition und Innovation, mit Liebe zum Detail und handwerklichem Können

Die Private HTL für Lebensmitteltechnologie bildet seit Jahrzehnten Fachkräfte für die Lebensmittelwirtschaft aus. Mit dem Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit sind wir die einzige HTL in ganz Österreich. In einer 5-jährigen Ingenieursausbildung erwirbst du die Qualifikationen, die in der Wirtschaft sehr gefragt sind.

Wenn du Interesse an Lebensmitteln und Ernährung sowie Zielstrebigkeit und Freude am praktischen Arbeiten mitbringst, bist du bei uns genau richtig.

Unsere Absolvent*innen sind vor allem in der Branche der Lebensmittelwirtschaft tätig aber auch in pharmazeutischen Betrieben sowie im biotechnologischen Bereich.

Komm und mache dir selbst ein Bild von unserer Schule bei einem Schnuppertag. Lass dir dafür einen individuellen Termin im Sekretariat geben.

Die Private HTL für Lebensmitteltechnologie ist eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht. Das bedeutet, dass alle Prüfungen und Zeugnisse denselben Stellenwert und Charakter besitzen wie Prüfungen und Zeugnisse von Bundesschulen. Derzeit werden unsere ca. 130 Schüler*innen von ca. 30 Lehrkräften unterrichtet.

Nichts ist unmöglich! Die Ausbildung an der HTL für Lebensmitteltechnologie lenkt nicht in enge Bahnen, sondern bietet ein breites Spektrum an vielen möglichen Betätigungsfeldern. ■

Ausbildungsschwerpunkt Lebensmittelsicherheit

Über den Geschmack von Lebensmitteln lässt sich manchmal streiten. Außer Frage steht jedoch, dass Lebensmittel sicher sein müssen, d. h. sie müssen für den menschlichen Verzehr geeignet und dürfen nicht gesundheitsschädlich sein. Der Begriff „Lebensmittelsicherheit" umfasst all jene Prozesse, die bei der sicheren Herstellung und dem Umgang mit Lebensmitteln eine Rolle spielen. Dabei sind vor allem die vorausschauende Planung von Prozessen und die Einführung von Überwachungsmaßnahmen wichtig. In der Ausbildung verankert sind dafür zwei extern abgenommene Prüfungen. Die Erste findet im 4. Jahrgang statt, wenn unsere Schüler*innen ihr Wissen bei der Prüfung zum*zur Qualitätsmanager*in unter Beweis stellen. Mit der Zweiten erlangen sie das Zertifikat zum*zur IFS-Food-Manager*in, welche vom WIFI abgenommen wird.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Ausbildung ist die Sensorik. Auch wenn Lebensmittel aus chemischer und mikrobiologischer Sicht einwandfrei und sicher sind, bilden das Aussehen, die Konsistenz, der Geschmack und der Geruch wesentliche Kriterien in der Beurteilung von Lebensmitteln. Die sensorischen Überprüfungen unterschiedlichster Lebensmittel findet im eigens dafür erbauten Sensorik-Labor statt. ■

Foto: HTLLT

SHIMADZU
Excellence in Science

Chemisches Labor

Lebensmittelanalytik – State of the Art

Im chemischen Labor werden im ersten Jahrgang die Grundlagen von Arbeitstechnik und Dokumentation vermittelt. Ab dem zweiten Jahrgang bis hin zur Matura werden Lebensmittel hinsichtlich ihrer chemischen Zusammensetzung und immer mehr auch auf ihre gesetzliche Konformität untersucht: Ist genug Kakao in der Kochschokolade? Wieviel Fett enthält die untersuchte Milch? Wieviel Salz ist in der Knackwurst? Handelt es sich bei der Speiseölprobe um Raps- oder Sonnenblumenöl? Wurde ausreichend Eigelb in der Mayonnaise verwendet? Das sind typische Fragestellungen, die unsere Schüler*innen durch ihre Analysen im Labor beantworten möchten. Zugute kommt unseren Schüler*innen dabei, dass ab der ersten Woche in Kleingruppen mit intensiver Betreuung durch unsere erfahrenen Lehrpersonen gearbeitet wird. Das führt unweigerlich zu schnell beobachtbaren Fortschritten in der Selbstständigkeit, die in den höheren Jahrgängen nötig ist – nicht zuletzt, weil dort auch vermehrt mit hochmodernen Analysemethoden wie Enzymatik, PCR, GC oder HPLC gearbeitet wird.

Der fachtheoretische Gegenstand Lebensmittelchemie, Analytik und Biochemie liefert zum Laboratorium begleitend das nötige Rüstzeug. Hier werden einerseits die Analysenmethoden und die dahinterliegenden Grundlagen kennengelernt, andererseits die Auswertemethoden vermittelt, die für die einzelnen Analysemethoden notwendig sind. ■

QR-Code der Homepage

Foto: HTLLT

Foto: HTLLT

TRÜNKEL

WIR SIND FÜHRENDER HERSTELLER VON MASCHINEN UND ANLAGEN FÜR DIE FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

- Heißrauch- und Kochanlagen
- Intensivkühlanlagen
- Brat- und Backanlagen
- Klima-Reife- und Kaltrauchanlagen
- Dry-Aging-Klimaräume

Sorgo Anlagenbau GmbH
Hirschstraße 39
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Österreich, T +43 463 34242-0
office@sorgo.at, www.sorgo.at

Sorgo ANLAGENBAU

Mikrobiologisches Labor

Hands on Experience

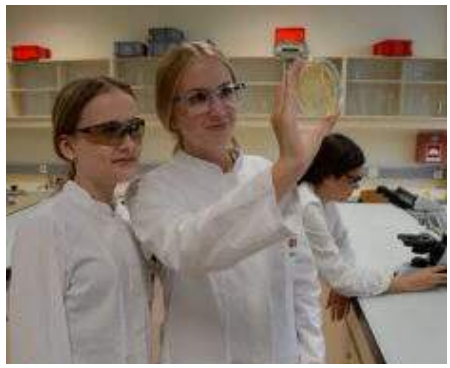


Foto: HTLLT

Für ein sicheres Lebensmittel ist aber neben der chemischen auch die mikrobiologische Analyse notwendig. Ebenfalls ab dem ersten Jahrgang lernen die Schüler*innen mikrobiologische Arbeitsmethoden kennen. Diese werden im Laufe der Jahre verfeinert und ausgebaut. Lebensmittel werden mikrobiologisch untersucht und Hygienekontrollen durchgeführt. Die Produktion fermentierter Lebensmittel wird geplant und ihr Qualität kontrolliert. Auch hier ist es wichtig, die praktische Ausbildung im Labor in der Theorie zu begleiten. So erwerben unsere Schüler*innen umfassendes Wissen über Klassifizierung, Aufbau und Eigenschaften von Mikroorganismen. Welche Mikroorganismen führen zu gefährlichen Kontaminationen und was kann man dagegen tun? Andererseits wird auch die Frage behandelt, welche Kleinstlebewesen unverzichtbar in der Lebensmittelherstellung sind. Auch hier wird immer wieder der Bezug zu aktuellen Themen wie der Gentechnik hergestellt. ■

Foto: HTLLT

Lebensmittelproduktion

Lebensmittel von Tradition bis Innovation

Im hauseigenem Technologikum produzieren unsere Schüler*innen ab dem ersten Jahrgang ihre eigenen Lebensmittel. Wer es selbst gemacht hat, weiß wohl am besten, wovon er spricht. Dieser Grundsatz steht über dem Ausbildungsschwerpunkt Lebensmitteltechnologie, denn viele unserer Absolvent*innen sind in Führungspositionen und häufig auch in Verantwortung für Produktionsbereiche und Mitarbeiter*innen. In der Lebensmittelproduktion wird die gesamte Produktpalette abgedeckt; die Ausbildung soll auch hier nicht in enge Bahnen leiten, sondern die Kenntnisse und Fertigkeiten der jungen Menschen auf breite Beine stellen. Den Wurzeln unserer Schule gerecht werdend, bekommen unsere Schüler*innen einen Einblick in die Fleischverarbeitung und produzieren selbst feinste Wurstwaren, die in der Vergangenheit auch schon ausgezeichnet wurden. Die Zeichen der Zeit erkennend, ist auch in unserer Schule die Produktion von Lebensmitteln mithilfe von verschiedenen Fleischersatzstoffen ein wichtiges Thema. Auch die Produktion von Brot- und Backwaren und vielen anderen Lebensmitteln wird in unserem Technologikum gelehrt; so brauen die Schüler*innen beispielweise auch ihr eigenes Bier. Der begleitende fachtheoretische Gegenstand liefert die Grundlagen, die zur fachgerechten und gesetzeskonformen Produktion und Deklaration von Lebensmittel nötig sind. ■

Foto: HTLLT

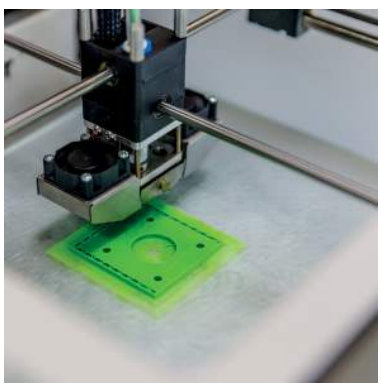
htl Hollabrunn

TAGE DER OFFENEN TÜR

Fr. 14.11.2025
13:30–17:30 Uhr

Fr. 21.11.2025
13:30–17:30 Uhr

Sa. 22.11.2025
8:30–12:30 Uhr



Aktuelle Infos
www.htl-hl.ac.at

Anmeldung für Schnuppertage
02952/33 61-226

Studentenheim und Sportinternat
Nähere Auskünfte
02952/33 91-0

- Elektronik und Technische Informatik
- Informationstechnologie
- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieure
- Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie
- Kolleg und Aufbaulehrgang Mechatronik

EMAS

Technisches Bildungszentrum Hollabrunn; Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn